

Bericht über das 'Neue Archiv'.

Von dem 'Neuen Archiv' sind in regelmässiger Folge 3 Hefte herausgekommen, das dritte des XXIX. Bandes im Juli 1904, das erste des XXX. Bandes im October 1904, das zweite im März dieses Jahres; das dritte wird voraussichtlich unmittelbar vor Pfingsten ausgegeben werden. Der Mangel an geeigneten Beiträgen machte sich weniger empfindlich geltend als in den beiden Vorjahren, sodass nur einmal, im November 1904, der Satz für kurze Zeit sistiert werden musste. So reichlich allerdings war das Manuscriptangebot nicht, zumal auch mehrere in feste Aussicht gestellte Arbeiten ausblieben, dass die beim XXVIII. Bande eingetretene Verspätung hätte eingeholt und Band XXX noch im Rechnungsjahr 1904/5 abgeschlossen werden können. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen müsste auch der Umstand, dass die grosse Masse der Nachrichten von den Berliner Mitarbeitern der Monumenta geliefert wird, die Fertigstellung von vier Heften im Laufe eines Jahres wesentlich erschweren. Vielleicht gelingt es der künftigen Redaction der Zeitschrift, die alte Regelmässigkeit des Erscheinens wiederherzustellen. Denn ich habe bereits vor Jahresfrist im Anschluss an meinen damaligen Bericht mündlich erklärt, dass ich sowohl mit Rücksicht auf meine eigenen Arbeiten als namentlich mit Rücksicht auf meine Absicht, den Sommer 1906 zu einer grösseren wissenschaftlichen Reise zu verwenden, nicht in der Lage sei, die Ostern 1904 von mir provisorisch übernommene Redaction über den XXX. Band hinaus fortzuführen. Wenn, wie ich hoffe, die Thatsache, dass die Leitung der beiden letzten Bände in den Händen eines Nichthistorikers ruhte, sich nach außen hin weniger störend fühlbar machte, so gebührt das Hauptverdienst daran dem Berliner Redactionsausschuss und unserem ^{derzeitigen} Vorsitzenden, Herrn Geh. Rat Holder-Egger, welcher meine zahlreichen Anfragen und Bedenken zu beantworten und mit seinem Rath zur Seite zu stehen mir